

# Ab in den Süden

Die Pomperlbuam verbrachten wunderbare Tage am Gardasee



Die Mitglieder des FC-Bayern-Fanclubs Pomperlbuam verbrachten schöne Tage am Gardasee.

– F.: red

**Bad Griesbach.** „Wenn die Bayern kommen, bringen sie schönes Wetter mit“, so hieß es beim Sektempfang im Hotel Royal Village in Limone. Der Bayernfanclub Pomperlbuam verbrachte fünf wunderbare Tage am Gardasee. Schon mit dem Hotel hatte der Bayernfanclub eine gute Wahl getroffen: Mit Hanglage in einem Olivenhain und mit Blick auf das Westufer des Gardasees. Mit einem Sonnenaufgang über dem Monte Baldo und einer Reiseleiterin, die im Bayerischen Wald aufgewachsen ist, starteten sie zu einer informativen Tour rund um den See.

Das nördliche Ufer des Sees ist von Zweitausendern der Gardaseeberge wie dem Monte Baldo umsäumt; das südliche Ufer liegt bereits in der norditalienischen Tiefebene. Der Gardasee wurde durch einen Seitenast des Etschglatschers in der vergange-

nen Eiszeit geformt, dessen Spuren man noch heute verfolgen kann, insbesondere durch die Endmoränen um das Südufer, z.B. bei Lonato del Garda, Solferino, Valeggio sul Mincio und Custoza.

Einen Halt gab es in Sirmione, einer Halbinsel in Form eines Dreiecks mit der größten Seitenlänge von 1250 Meter und einer Breite von 750 Meter. Sie besteht aus drei Hügeln: „Cortine“, „San Pietro in Mavino“ und den „Grotten des Catull“. Das Klima in Sirmione ist mild, wie überall am Gardasee, nicht zuletzt auch durch eine in unmittelbarer Nähe von Sirmione im Gardasee entspringende Thermalquelle, deren Wasser reich an Schwefel, Brom und Iod ist.

Im Altertum war das Südufer des Gardasees von einem dichten Wald bewachsen. Heute ist die Vegetation mediterran geprägt und besteht zu großen Teilen aus

Olivenbäumen. Die Altstadt von Sirmione ist durch enge Gassen und ruhige Plätze geprägt, in denen der Besucher zahlreiche Boutiquen und Antiquitätenläden, Cafés und Restaurants findet.

Die Bayernfans besuchten auch die Ortschaften Lazise, Bardolino und Malcesine, bevor sie den nächsten Tag zur freien Verfügung hatten. Gemeinsam weiter ging es am darauffolgenden Tag mit einer Bootsfahrt über den Gardasee und mit einem Besuch auf einem Weingut in der Nähe von Bardolino. Nach den Informationen zu Anbau und Herstellung stand natürlich auch eine entsprechende Weinprobe an, die so manchen nach mehreren Gläsern schon in die Beine fuhr.

Ein schöner Tag endete am Abend an der Musicbar im Hotel, wobei auch getanzt wurde. Bei der Heimfahrt bedankte sich Pomperlbuam-Chef Manfred Wagner beim Busfahrer Michael Warta von der Firma Altmannsberger für die gute Organisation. – red